

tischen Republik. Zahlreiche Wissenschaftler unterstützten durch ihre Unterschriften das Memorandum der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik an die Konferenz der Außenminister und die Vorschläge des Außenministers der UdSSR, Genossen Molotow, zur friedlichen Lösung der deutschen Frage. Auch in Westdeutschland zeigen die Erklärungen zahlreicher Angehöriger der Intelligenz, daß sie den Ernst der Lage erkennen und sich deshalb gegen die EVG und für die friedliche Lösung der deutschen Frage ausgesprochen haben.

Die hohe Verantwortung für das Schicksal der deutschen Nation und die Fortsetzung der besten Traditionen der deutschen Wissenschaft macht es allen deutschen Wissenschaftlern zur Pflicht, sich gegen die im Auftrage der amerikanischen und der westdeutschen Imperialisten verbreiteten feindlichen und pseudowissenschaftlichen Ideen und Theorien, die der ideologischen Vorbereitung eines neuen Krieges dienen sollen, zu wenden und sie zu widerlegen.

Große Teile der Intelligenz sind empört über das Verhalten der amerikanischen Besatzungsorgane in Westdeutschland, die versuchen bei der Besetzung der Lehrstühle der Universitäten mitzubestimmen und durch die sogenannten wissenschaftlichen Attachés der amerikanischen Hohen Kommission sich die westdeutschen Forschungsergebnisse anzueignen. Um so notwendiger ist es, daß die Wissenschaftler Westdeutschlands und der Deutschen Demokratischen Republik sich näherkommen und in gemeinsamen Tagungen und auf Kongressen einen freien Meinungs austausch durchführen. Wir wollen, daß die deutsche Wissenschaft unserem deutschen Vaterland und der Erhaltung des Friedens dient. Den Wissenschaftlern in Westdeutschland, die vor die Frage gestellt werden, für Dollar gegen die Interessen Deutschlands zu arbeiten, sagen wir: Nutzt die Schaffungsmöglichkeiten in der Deutschen Demokratischen Republik! Helft mit, die deutsche Wissenschaft einer neuen Blüte entgegenzuführen!

Für die Arbeit der Parteiorganisationen an den wissenschaftlichen Institutionen ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

1. In der Auseinandersetzung mit auftretenden ideologischen Problemen und im konsequenten Kampf gegen feindliche Hetze und Agententätigkeit muß die Partei den ideologisch-politischen Inhalt des Kampfes der Partei und der Regierung erläutern und unsere Wissenschaftler und Studenten, Arbeiter und Angestellten in den